

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **93 (1995)**

Heft 8

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Abbruchmassnahmen bei alten, nicht mehr genutzten landwirtschaftlichen Gebäuden oder
- Umnutzung ehemals landwirtschaftlicher Gebäude zur Schaffung von Einkommensperspektiven,

erfordern in aller Regel eine begleitende Bodenordnung. Deshalb erweist es sich als zweckmässig, Flurbereinigung und Dorferneuerung miteinander zu verknüpfen und die Zuständigkeit für die staatliche Förderung bei einer Stelle zu bündeln. Dies geschieht in Deutschland zumeist bei den örtlich zuständigen Flurbereinigungsbehörden der Bundesländer.

5. Zusammenfassung

Der durch die Einheit Deutschlands ausgelöste Wandel der gesellschaftlichen, agrar- und wirtschaftsstrukturellen, ökologischen und demographischen Rahmenbedingungen hat die Diskussion um die Zukunft ländlicher Räume neu belebt. In den neuen Bundesländern wird angesichts der strukturellen Defizite in allen Bereichen zunehmend die Notwendigkeit einer integralen Landentwicklung erkannt. Hierzu bedarf es geeigneter Planungs-

Ordnungs-, Koordinierungs- und Gestaltungsinstrumente, wobei die Bodenordnung zur Herstellung einer konfliktfreien Landnutzung unverzichtbar ist. In Bezug auf den Umstrukturierungsprozess der LPGs und auf die Bewältigung von Folgekosten der kollektiven Landbewirtschaftung gilt ein besonderes Augenmerk naturgemäss den Instrumenten mit einem agrarstrukturellen Entwicklungsansatz. Hierfür stehen nunmehr auch in den neuen Bundesländern die Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz in unmittelbarer Anwendung oder im Anschluss an die Verfahren zur Eigentumsregelung nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz sowie die Dorferneuerung zur Verfügung. Diese Instrumente haben sich seit langem in den alten Bundesländern bewährt. Allerdings ergibt sich ihr gegenüber den alten Bundesländern modifizierter Einsatz aus den speziellen Anforderungen sowie den besonderen Verhältnissen in den ländlichen Regionen der neuen Bundesländer.

Literatur:

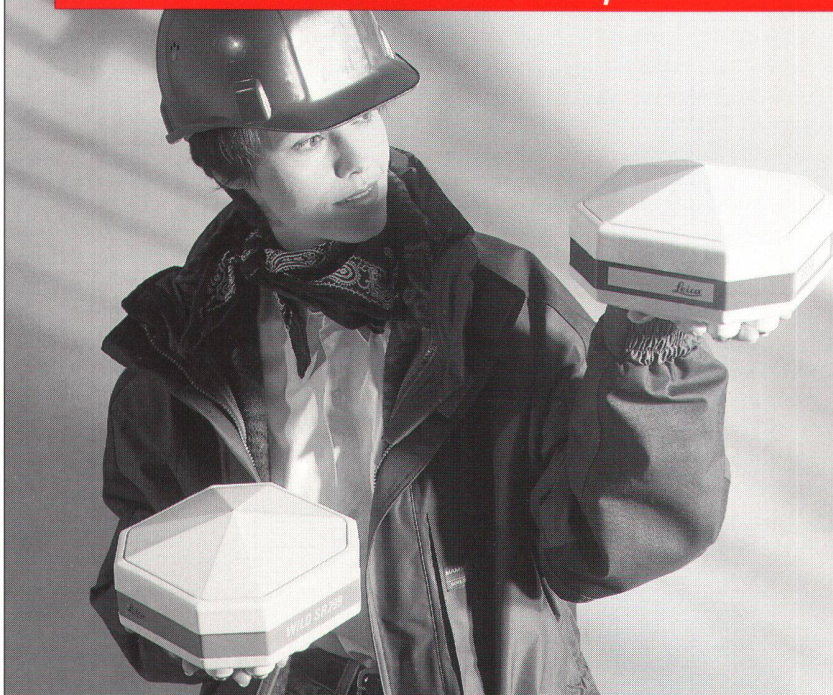
- [1] Läßle, Ernst Christian: Bodenordnung, Eigentum, Fachplanung, ZfV 6/1993, S. 290.

- [2] Thöne, Karl-Friedrich: Die agrarstrukturelle Entwicklung in den neuen Bundesländern, Köln, 1993.
- [3] Thomas, Joachim: Zur Bedeutung des freiwilligen Landtauschs bei der Lösung bodenordnerischer Aufgaben, ZfV 10/1993, S. 515.
- [4] Thöne, Karl-Friedrich, Knauber, Raffael: Boden- und Gebäudeeigentum in den neuen Bundesländern, Köln, 1994.
- [5] Weiss, Erich: Möglichkeiten der Unternehmensflurbereinigung zur Förderung von Fachplanungen, ZfV 1991, S. 420.
- [6] Lenk, Egon: Lösungswege einer sinnvollen Dorferneuerung in den neuen Ländern, in: AID-Informationen Nr. 11/1994, S. 2.

Adresse des Verfassers:

Dr.-Ing. Karl-Friedrich Thöne
Regierungsdirektor
Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Rochusstrasse 1
D-53123 Bonn

Wählen Sie Ihren Zweifrequenz GPS Empfänger



SR 399, GPS Empfänger für alle Vermessungsaufgaben



Bewährter Zweifrequenz Empfänger mit hochgenauer Phasenmessung und code-unterstützter Quadriertechnik. Seit 1992 weltweit bereits tausendfach und erfolgreich im Einsatz.



SR 399, Geodätischer Hochleistungs GPS Empfänger **neu**

- Zusätzliche Beobachtungen und verbesserter Satellitenempfang sowie hervorragendes Signal/Rauschverhältnis
- P-Code auf L 1 und L 2
- Volle L 1 und L 2 Phasenmessungen auch unter AS
- Noch schnellere Messzeiten mit noch besserer Zuverlässigkeit erhöhen Ihre Wirtschaftlichkeit.

G 62/1

Leica AG Verkaufsgesellschaft
CH-8152 Glattbrugg, Kanalstrasse 21
Tel. 01/809 33 11, Fax 01/810 79 37

Leica SA Société de vente
CH-1020 Renens, Rue de Lausanne 60
Tél. 021/635 35 53, Fax 021/634 91 55

Leica